



Gottesdienst am 27.02.2022
in der reformierten Schlosskirche zu Bückeburg

Orgelvorspiel (Keiko Lietz)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte des letzten Gottesdienstes. Heute bitten wir für die **humanitäre Hilfe in der Ukraine des DRK**. Am **Freitag, 4.03.**, findet um **19 Uhr** der **Weltgebetsstag** in der **Stadtkirche Bückeburg** statt. Die nächsten **Sonntagsgottesdienste** finden am **6.03. in Bückeburg** um **10 Uhr** in der **Schlosskirche** und in **Stadthagen** in der Klosterkirche um **11.15 Uhr** statt.

Lied: Gib Frieden, Herr, gib Frieden (EG 430,1-4)

1. Gib Frieden, Herr, gib Frieden, / die Welt nimmt schlimmen Lauf. / Recht wird durch Macht entschieden, / wer lügt, liegt obenauf. / Das Unrecht geht im Schwange, / wer stark ist, der gewinnt. / Wir rufen: Herr, wie lange? / Hilf uns, die friedlos sind.
2. Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Die Erde wartet sehr. / Es wird so viel gelitten, / die Furcht wächst mehr und mehr. / Die Horizonte grollen, / der Glaube spinnt sich ein. / Hilf, wenn wir weichen wollen, / und lass uns nicht allein.
3. Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Du selbst bist, was uns fehlt. / Du hast für uns gelitten, / hast unsern Streit erwählt, / damit wir leben könnten, / in Ängsten und doch frei, / und jedem Freude gönnten, / wie Feind er uns auch sei.
4. Gib Frieden, Herr, gib Frieden: / Denn trotzig und verzagt / hat sich das Herz geschieden / von dem, was Liebe sagt! / Gib Mut zum Händereichen, / zur Rede, die nicht lügt, / und mach aus uns ein Zeichen / dafür, dass Friede siegt.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 107

Schriftlesungen: Psalm 85 und Evangelium nach Matthäus 5,3-10

Gebet

Lied: Ich habe nun den Grund gefunden (EG 354,1.3.6-7)

1. Ich habe nun den Grund gefunden, / der meinen Anker ewig hält; / wo anders als in Jesu Wunden? / Da lag er vor der Zeit der Welt, / der Grund, der unbeweglich steht, / wenn Erd und Himmel untergeht.
2. Wir sollen nicht verloren werden, / Gott will, uns soll geholfen sein; / deswegen kam der Sohn auf Erden / und nahm hernach den Himmel ein, / deswegen klopft er für und für / so stark an unsers Herzens Tür.
6. Wird alles andre weggerissen, / was Seel und Leib erquicken kann, / darf ich von keinem Troste wissen / und scheine völlig ausgetan, / ist die Errettung noch so weit: / Mir bleibet doch Barmherzigkeit.
7. Bei diesem Grunde will ich bleiben, / solange mich die Erde trägt; / das will ich denken, tun und treiben, / solange sich ein Glied bewegt; / so sing ich einstens höchst erfreut: / O Abgrund der Barmherzigkeit!

Predigt zum Evangelium nach Markus 8,36

Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen und Schaden zu nehmen an seiner Seele?

Orgelmeditation

Fürbittengebet *(mit persönlicher Stille)*



Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (EG 171,1-3)

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns auf unsern Wegen. / Sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen, / sei Quelle und Brot in Wüstennot, / sei um uns mit deinem Segen.
2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. / Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten, / voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. / Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen, / sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen.

Aaronitischer Segen *(stehend)*

Orgelnachspiel

Friede sei mit Euch!